



Sammlung Theaterzettel

Donna Diana

Reznicek, Emil Nikolaus von

1897-03-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. März 1897.

Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement. (Verpflichtung **B.**)

Zu Gunsten der Hoftheater Pensions-Anstalt.

Donna Diana.

Komische Oper in 3 Akten von E. N. v. Reznicek. Frei nach der E. N. West'schen Uebersetzung des gleichnamigen Lustspiels von Moreto.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister v. Reznicek. — In Szene gesetzt von Herrn Regisseur Hildebrandt.

Personen:

Don Diego, souveräner Graf von Barcelona	Herr Döring.
Donna Diana, Erbprinzessin, seine Tochter	Frl. Heindl.
Donna Laura seine Nichten	Frl. Hohenleitner.
Donna Fenisa	Frl. Wagner.
Don Cesar, Prinz von Urgel	Herr Krug
Don Louis, Prinz von Bearne	Herr Rüdiger.
Don Gaston, Graf von Foix	Herr Marx.
Perin, Hofnarr	Herr Knapp.
Floretta, Milchschwester und Vertraute der Prinzessin	Frau Sorger.

Fanzarenbläser. Ritter und Hofbedienstete. Bürger und Volk.

Der Schauplatz ist im Schlosse Don Diego's zu Barcelona, zur Zeit der Unabhängigkeit von Catalonien.

Im zweiten Akte: „**Spanischer National-Tanz**“. Getanzt von der Balletmeisterin Frl. L. Dänike, Frl. Bethge und den Damen des Ballets.

Dekorative Einrichtung: Herr D. Auer. — Garderobe: Herr R. Derichs und Frau J. Summerow.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 1/2 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Seubert.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Eintrittspreise:	
Parterrelogen	Mt. 4 — per Platz	Parterrelogen 1. Reihe	Mt. 5 — per Platz	Parterrelogen 2. Reihe	4.50
Loge I. Rang	4.50	Loge II. Rang, 1. Reihe	3.50	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—
Loge II. Rang	2.50	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	1.50
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	6.—	Sperresitz im Parquet	4.—	Stehplatz im Parquet	3.—
2., 3. u. 4. Reihe	5.50	Parterre	2.—	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.—	Gallerieloge	1.—	Gallerie	— .50
2. u. 3. Reihe	3.50				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50				
2. u. 3. Reihe	2.—				
Loge I. Rang, 1. Reihe	5.50				
2. u. 3. Reihe	5.—				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst kurz vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorbemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Güttenberger) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strisburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Montag, den 29. März 1897. 71. Vorstellung im Abonnement A.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Anfang 7 Uhr.